

# MUSEEN IN BRANDENBURG



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mai 2022

Die Vorbereitung einer neuen Landes-Kulturstrategie mit dem Titel „Kultur hat Zukunft“ ist in vollem Gange. Gerade hat eine Halbzeitkonferenz stattgefunden. Unsere Kulturministerin Dr. Manja Schüle schilderte eindringlich den gesellschaftlichen Hintergrund unserer gegenwärtigen Kulturarbeit: Die Pandemie haben wir hoffentlich bald durchgestanden, sehen uns aber mit dem Schrecken des Krieges gegen die Ukraine konfrontiert, mit Vertreibung, Flucht, Tod und Verderben in nächster Nachbarschaft. Klimakrise und demokratiefeindliche Diskurse belasten uns sowohl offen als auch unterschwellig. Was heißt das für zukünftige Ziele, Ansätze und Schwerpunkte unserer Arbeit?

Die neue Kulturkonzeption soll, so der Tenor der Veranstaltung, in der Lage sein, auf neue Herausforderungen flexibel zu reagieren, und deshalb stetig fortgeschrieben werden. Gleichzeitig soll sie aber auch Stabilität bringen und zu einer zuversichtlichen Sicht beitragen, die Initiativefreudigkeit anregt. Die landespolitischen Prioritätensetzungen auf Kulturelle Bildung, Digitalisierung, Kulturförderung in ländlichen Räumen sollen deshalb beibehalten und durch Nachhaltigkeits- und Inklusionsstrategien ergänzt werden. Internationale Offenheit ist mehr denn je gefragt. Dabei gilt es, auch mit Blick auf die Weltlage, bodenständig und praxisnah zu denken und zu handeln. Noch ist aber nichts festgeschrieben, sondern wird in einem mehrjährigen Beteiligungsverfahren erarbeitet.

Am 25. August 2022 findet die nächste Regionalkonferenz „Kultur hat Zukunft“ in Eberswalde statt. Sie ist dem Thema „Nachhaltigkeit“ gewidmet. Das geht ganz besonders auch Museen an! Der Schutz des Kulturguts vor Katastrophen aller Art und überhaupt die Sicherung unserer Sammlungen gehören auf die Agenda. Kommen Sie nach Eberswalde, beteiligen Sie sich, vertreten Sie ihre Interessen! 2023 soll die erste Fassung der Kulturkonzeption kommuniziert werden.

Dr. Susanne Köstering  
Geschäftsführerin

## Aus der Geschäftsstelle

**Geschäftsführung** Unsere Geschäftsführerin, Dr. Susanne Köstering, scheidet mit dem Erreichen des Rentenalters zum 31. Oktober 2022 aus dem Dienst aus. Die Abschiedsparty findet am 21. Oktober 2022 in Potsdam statt. Bitte vormerken! Die Stelle ist ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endet am 20. Mai 2022: siehe unter <https://www.museen-brandenburg.de/service/stellenausschreibung/>.

**Jahresversammlung** Mit mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Jahresversammlung des Museumsverbands am 24. und 25. April 2022 im Ofen- und Keramikmuseum/ Hedwig Bollhagen Museum in Velten wieder gut besucht. Unter dem Titel „Offene Sammlungen für eine offene Gesellschaft“ diskutierten die Kolleginnen und Kollegen über Chancen und Herausforderungen für die Museen. Vor allem aber war die Freude zu spüren, dass man sich nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder persönlich austauschen konnte. Wir danken dem Team des Museums in Velten noch einmal herzlich für die Gastfreundschaft!

**Internationaler Museumstag** Zum Internationalen Museumstag am 15. Mai werden die von uns in Kooperation mit den Museen in Baruther Glashütte, Eberswalde, Fürstenwalde, Oderberg und Velten erstellten Entdeckertouren mit dem Fahrrad in fünf Museen „angeradelt“. Die touristischen Angebote zum Thema Industriekultur sind für kulturinteressierte Radfahrerinnen und Radfahrer sowie auch für Familien sehr gut geeignet. Die Tourenpläne finden Sie unter: <https://www.museen-brandenburg.de/aktivitaeten/projekte/entdeckertouren>.

**Gesprächsreihe Ausstellungscolloquium** Ab Juni soll unsere Gesprächsreihe „Ausstellungscolloquium“ fortgesetzt werden. In einem kleinen Kreis werden Kolleginnen und Kollegen dabei die Möglichkeit haben, sich über neue Sonderausstellungen, Dauerausstellungen und Konzepte auszutauschen und diese zu diskutieren. Bei Interesse oder Fragen zum Format melden Sie sich gern bei Dr. Susanne Köstering: [koestering@museen-brandenburg.de](mailto:koestering@museen-brandenburg.de).

## Aus den Museen und ihrem Umfeld

**Frankfurt (Oder) I** Das ehemalige „Lichtspieltheater der Jugend“ wird zum neuen Standort des Brandenburgischen Landesmuseums für Moderne Kunst in Frankfurt (Oder). Das Preisgericht hat den Architektenentwurf der BHBVT Gesellschaft von Architekten mbH ausgewählt. Das Landesmuseum mit seinen Standorten in Cottbus und Frankfurt (O.) und den insgesamt 42.000 Kunstwerken ist Teil der Brandenburgischen Kulturstiftung.

**Frankfurt (Oder) II** Das Bundeskabinett hat beschlossen, den Standort für das geplante „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ über einen Städtewettbewerb auszuwählen. Der Wettbewerb startet demnächst, die Standortentscheidung soll bis Ende 2022 fallen. Das Zentrum soll bis 2028 entstehen und wird vom Bund mit bis zu 220 Mio. € finanziert. Das MWFK unterstützt die Bewerbung der Stadt Frankfurt (O.) mit 60.000 €.

**Potsdam** Unter Anwesenheit von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke und Kulturministerin Dr. Manja Schüle wurde am 29. April 2022 die neue Dauerausstellung im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte feierlich eröffnet. Die Ausstellung widmet sich der Geschichte der Mark Brandenburg; gezeigt werden u.a. zahlreiche Leihgaben aus brandenburgischen Museen.

**Stiftung Preußische Schlösser und Gärten** Das Land Brandenburg wird für die Stiftung im Jahr 2022 insgesamt 18,3 Millionen € bereitstellen. Damit soll unter

anderem ein Haustarif abgeschlossen werden, mit dem die Arbeitsbedingungen beim Besucherservice, beim Sicherheitsdienst und beim Reinigungspersonal verbessert werden können.

**Neuzelle** Das Museum Himmlisches Theater Neuzelle zeigt von April bis Oktober die beiden frisch restaurierten Szenen „Jesus vor Hannas“ und „Grablegung Jesu“. In drei Restaurierungsabschnitten konnten bisher drei der fünf Bühnenbilder sowie drei Szenen des Figurenbestandes der Passionsdarstellung konserviert werden. Die Restaurierung soll bis 2025 abgeschlossen sein.

## Personen

**Brandenburg a.d.H.** Nach fast 15 Jahren als Fachbereichsleiter Kultur der Stadt Brandenburg wechselt Tim Freudenberg in den Bildungsbereich des Domstifts Brandenburg. Seine Nachfolgerin ist Ruth Kiefer. Auf gute Zusammenarbeit!

**Buckow** Am 30. April 2022 verabschiedete sich Margret Brademann nach mehr als 25 Jahren als Leiterin des Brecht-Weigel-Hauses in Buckow in den Ruhestand. Wir wünschen viel Glück im neuen Lebensabschnitt!

**Neuzelle** Die bisherige Leiterin Marketing und Kultur der Stiftung Stift Neuzelle, Silke Röhling, kehrt in ihre Heimat zurück und leitet dort ab Mai das Kulturzentrum der Stadt Vreden.

**Trebbin** Carola Hansche verlässt das Bauernmuseum Blankensee. Seit 2017 war sie Leiterin des Museums. Seit Mitte April ist sie nun als Teamleiterin Kultur/Tourismus/Sport der Stadt Trebbin tätig. Wir wünschen viel Erfolg!

## Preise, Programme und Förderungen

**Immaterielles Kulturerbe** Das Kulturministerium hat vier neue Bewerbungen für die Eintragung in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes vorgeschlagen. Eingereicht wurden „Der Spreewaldkahn – Bau und Nutzung“, „Das Finsterwalder Sängerslied“, „Klemmkuchenbacken im und am Fläming“ und „Traditioneller handwerklicher Kachelofenbau“.

**Europäisches Kulturerbe** Die Kulturlandschaft Oderbruch erhält von der Europäischen Kommission das Europäische Kulturerbe-Siegel. Die Bewerbung war durch das Oderbruch Museum Altranft koordiniert worden, der Titel wird offiziell am 13. Juni 2022 in Brüssel verliehen. Mit dem Titel werden Kulturdenkmale und Kulturlandschaften ausgezeichnet, die stellvertretend für die gemeinsame europäische Geschichte und Kultur stehen. Wir gratulieren!

**Fortschreibung Kofinanzierung Corona-Bundesprogramme** Das Kulturministerium wird ergänzend zur regulären Kulturprojektförderung zusätzliche Mittel für die Kofinanzierung von kulturellen Bundesprogrammen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (u.a. NEUSTART.KULTUR) zur Verfügung stellen. Die Kofinanzierung kann ab sofort beim MWFK beantragt werden. Informationen unter: <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kofinanzierung-corona-bundesprogramme/>.

**Förderprogramm „Neues Sammeln“** Die Kulturstiftung der Länder legt ein neues Förderprogramm auf, das als Pilotprojekt die Themen „Sammlung“ und „Diversität“ verbinden möchte. Bundesweit werden drei Museen ausgewählt und gefördert. Jedes Museum erhält 15.000 €. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.kulturstiftung.de/neues-sammeln>.

**Zusammenhalt in kleineren Gemeinden** Ein Förderprogramm der Staatskanzlei unterstützt innovative Maßnahmen zum Erhalt oder zur weiteren Stärkung des Zusammenhalts in kleinen Gemeinden oder Ortsteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf hinsichtlich der Daseinsvorsorge oder der Gemeinschaft. Die Förderung ist investiv, es werden maßgeblich Bauprojekte gefördert. Weitere Informationen unter: <https://www.ilb.de/de/infrastruktur/alle-infrastrukturfoerderprogramme/zusammenhalt-in-kleinen-gemeinden-und-ortsteilen-fuer-eine-zukunftsorientierte-regionalentwicklung/>.

**Tremmen** Der Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland (Daku) hat die AG „Junge Dorfhistoriker“ und ihr Projekt aus dem Dorfmuseum Tremmen mit 1000 € ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

## Gesucht und Gefunden

**Groß-Vitrine abzugeben** Die Kirchengemeinde Prenzlau stellt eine Vitrine in Form eines Altarretabels für Präsentations- und Ausstellungszwecke zur kostenfreien Übernahme zur Verfügung. Maße: Höhe ohne Sockel 2,50 m/Breite 5,60 m/Mittelteil 2,70 m/Seitenteile 1,35 m/Tiefe 0,45 m. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Evangelische Kirche Uckermark: [buero@kirche-uckermark.de](mailto:buero@kirche-uckermark.de).

**Takka-Takka** Die Tanzhistorikerin Brygida Ochaim ist auf der Suche nach Margarete Lucie Frieda Kowalski geb. Lindemann, geb. 1890 in Berlin, gest. 1980 in Brandenburg. Sie trat in den 1920er Jahren unter dem Künstlernamen Takka-Takka (auch Taka Taka) auf. In erster Ehe war sie mit dem Künstler Ernest Neuschul verheiratet, der gemeinsam mit ihr unter dem Künstlernamen Yoga Taro international auftrat. Über Hinweise zum Verbleib ihres künstlerischen Nachlasses oder einzelner Dokumente freut sich: Brygida Ochaim [brygida.ochaim@gmx.de](mailto:brygida.ochaim@gmx.de).

**Wachagga und Bangwa** Die Kontaktstelle für Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten Deutschland bittet um Unterstützung bei der Frage nach dem Verbleib von menschlichen Überresten der Volksgruppe der Wachagga (auch: Tschagga) aus der Kilimandjaro-Region sowie der Frage nach dem Verbleib von Ahnenfiguren der Volksgruppe der Bangwa (heute Kamerun). Sollten Sie so etwas in Ihrem Depot finden, melden Sie sich bitte unter [m.perez@kulturstiftung.de](mailto:m.perez@kulturstiftung.de).

## Terminvorschau Mai bis Juli 2022

Für unsere Weiterbildungsveranstaltungen können Sie sich jeweils ca. vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung über unsere Webseite anmelden. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.museen-brandenburg.de/termine/>.

|               |   |
|---------------|---|
| 15. Mai 2022  | Internationaler Museumstag: Museen entdecken!   |
| 23. Mai 2022  | Sachkultur erschließen II: Glas, Stadtmuseum<br>Brandenburg an der Havel                          |
| 13. Juni 2022 | Sachkultur erschließen III: Metallsammlungen, Stiftung<br>Preußische Schlösser und Gärten Potsdam |
| 18. Juli 2022 | Sommmerkurs Ausstellungsplanung, Stadt- und<br>Regionalmuseum Lübben                              |
| 25. Juli 2022 | Sommmerkurs Empfang und Aufsicht, Niederlausitzmuseum<br>Luckau                                   |